



# HERAUSFORDERUNG MULTIMEDIA FÜR ARCHITEKTEN, PLANER UND TOTALUNTERNEHMER

**Wie versorgen Sie in komplexen Gebäudeinfrastrukturen die Besucher wirkungsvoll und schnell mit den richtigen Informationen? Wie können Sie parallel einzelne Gruppen oder alle Gebäudenutzer bedürfnisgerecht ansprechen? Wie stellen Sie sicher, dass die Inhalte überall, gleichzeitig und effizient für Kunden, Besucher, Gäste, Fans oder Mitarbeiter verfügbar sind?**

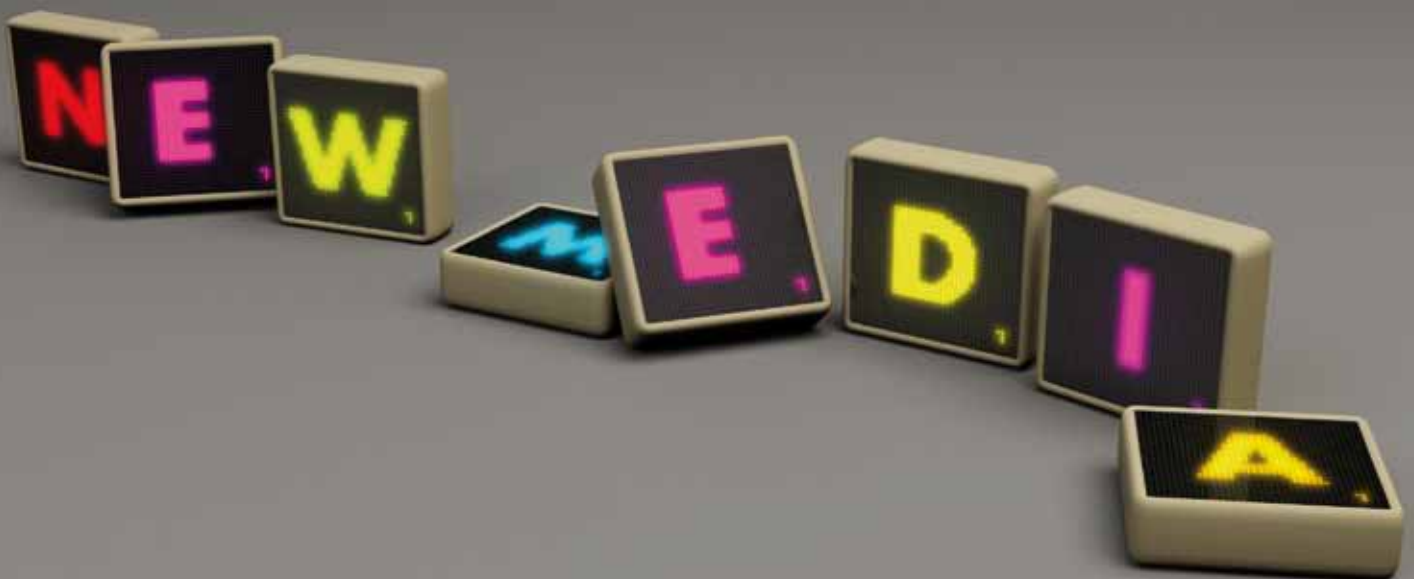
**Multimedia-Lösungen müssen Bedürfnisse erfüllen und dürfen nicht als reine Kunst am Bau betrachtet werden. Der Brückenschlag zwischen Kommunikation und Technik gelingt aber nur mit Know-how und Kompetenz.**

## **Architektur und Bauindustrie sind mit Multimedia konfrontiert**

Jedes grosse Infrastrukturprojekt – egal ob Neubau oder Umbau – ist ein Prototyp, dessen Realisierung einmalig und immer unter spezifischen Rahmenbedingungen erfolgt. Architekten, Totalunternehmer und Fachplaner beherrschen die komplexen bauorientierten Technologien, die frühzeitige Integration von Multimedia-Lösungen stellt sie aber oft vor grosse Herausforderungen. Das Know-how der Bauindustrie für die Planung und Realisierung integrierter dynamischer Multimedia-Lösungen ist meistens nicht ausreichend.

## **Grossobjekte sind Multimedia-Objekte**

Egal ob im Stadion, im Einkaufszentrum, im Firmengebäude, im modernen Städtebau oder bei grossen Konferenz- und Eventparks – multimediale Kommunikation steht auf der Bedürfnisliste meistens ganz oben. Sei es die integrierte Aussenkommunikation an Gebäudefasaden, ein komplettes Inhouse-TV im Stadion oder die neuen Normen für Evakuierung, Besucherinformation und Sicherheit in Grossgebäuden – immer ist audiovisuelle Kommunikation erforderlich. Jedes grosse Infrastrukturprojekt ist heute auch ein Multimediaprojekt.





### **Multimedia Consulting für Architekten, Totalunternehmer und Fachplaner**

Die Anforderungen an die multimediale Ausstattung einer Grossinfrastruktur ergeben sich erst aus dem Betriebskonzept. Dieses besteht zum Zeitpunkt der Planung und der Erstellung der Bauprogramme meistens noch nicht im Detail. Oft werden diese Themen in die Verantwortung des Betreibers abgegeben, der dann quasi im Mieterausbau die Multimedia-Kommunikation «nachrüsten» muss. Ein grosser Fehler! Denn Multimedia gehört heute bei Grossprojekten zur Basisausstattung wie beispielsweise Elektro- und Sanitäreinrichtungen.

Diese Problematik entsteht, weil der Brückenschlag zwischen Bau- und Multimediaplanung fehlt. Oder Multimedia gemeinhin als Schwachstrom-Thema an den Elektropartner delegiert wird. Genau hier entsteht die Überforderung. Hier setzt das Multimedia Consulting von John Lay Solutions an. Ob im Auftrag des Totalunternehmers, des Architekten oder im Mandat des Elektroplaners – John Lay Solutions entwickelt das

projektspezifische Multimedia-Konzept. Ausgehend vom Verwendungszweck und dem Betriebskonzept des Gebäudes werden die Kommunikationsbedürfnisse definiert und daraus massgeschneiderte Lösungen erarbeitet. Erfolgreiche Multimedialösungen sind immer bedürfnisorientiert und nie technikgetrieben.

### **Mehrwert für Bauherr und Betreiber**

In modernen Objekten sind die Anforderungen an Objektmultimedia weitreichend. Diese werden durch die herkömmliche Bausignaletik mit Wandbeschriftung und Hinweistafeln nicht ausreichend erfüllt. Mit unserer Erfahrung vertreten wir die Betreiber- und Bauherreninteressen betreffend Multimedia-Kommunikation in Bauprojekten. Dabei sichern wir die entstehenden Konzepte ab, begleiten den Bauprozess, regeln die Schnittstellen und verhindern Fallgruben und Fehlinvestitionen.



### **Innovationen betriebsfähig machen – Sicherung der Investitionen**

Multimediakommunikation wird oft als Mittel zur Differenzierung, als Profilierungselement der Bauherren oder der Architektur, als Ausdruck der Modernität und nicht zuletzt als Kunst am Bau gesehen. Dabei werden die Auftraggeber leicht von der scheinbar grenzenlosen Vielfalt der Multimediawelt geblendet. Komplexe Anforderungen werden von Herstellerseite oft als einfach und problemlos machbar dargestellt. Und genau hier liegt das Problem. Denn Multimedia-Investitionen entfalten ihre Wirkung nur dann, wenn das gesamte Konzept zielgerichtet auf die Lösung konkreter Bedürfnisse ausgelegt ist. Multimedia Consulting gewährleistet die Erreichung dieses Ziels und die nachhaltige Sicherung der Investitionen. Damit keine technischen Abenteuer entstehen und sich Projekte nicht zum Fass ohne Boden oder zum Kostenproblem entwickeln. Ferner zeigt Ihnen Multimedia Consulting nicht nur die Investitionskosten, sondern auch die laufenden Betriebskosten und die Kostensenkungspotentiale transparent auf.

### **John Lay Solutions – Ihr verlässlicher Partner**

John Lay Solutions verfügt über ein umfassendes Know-how in der Planung und Realisierung massgeschneiderter Multimediakonzepte und der Integration von Multimediailösungen in die individuellen Baukonzepte grosser Infrastrukturen. Ästhetik und Design sind dabei genau so wichtig wie die Integration in die Prozesse des Infrastrukturbetreibers. John Lay Solutions bietet Ihnen dazu das nötige Multimedia Consulting, welches projektspezifisch, neutral von Hersteller und Marke, integrations sichere Konzepte entwickelt.

John Lay Solutions ist der führende Schweizer Anbieter von Multimedia Beratung für Filialsysteme und Grossobjekte und verfügt dabei über ein umfangreiches Referenz-Portfolio.